

# WIR ALLE

Seelsorgeraum Matriei-Navis

## PFARRBRIEF

29. Jahrgang  
September

Nr. 3  
2013

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Vorwort Dekan           | 2  |
| Pastoralassistentin     | 3  |
| Rückblick Firmung       | 6  |
| Lange Nacht der Kirchen | 8  |
| Spielefest              | 9  |
| Dekanatsjugendstelle    | 10 |

### Pfarre Matriei

|            |    |
|------------|----|
| Rückblick  | 12 |
| Aktuelles  | 13 |
| Termine    | 14 |
| Mesner     | 15 |
| Chorissima | 18 |

### Pfarre Navis

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Termine                  | 19 |
| 50 Jahre Profess         | 20 |
| Rückblick Erstkommunion  | 21 |
| Welthospiztag            | 23 |
| Bildungshaus St. Michael | 24 |

### Chronik

|                      |    |
|----------------------|----|
| aus der Pfarrchronik | 25 |
| Navis                | 26 |
| Matriei              | 27 |

*Erntedank Schulbeginn  
Allerheiligen, Advent*



SEELSORGERAUM  
MATREI - NAVIS



## Liebe Pfarrgemeinden!

Da wir am Sonntag, den 15. September 2013 unser gemeinsames Pfarrfest/Seelsorgeraumfest Matri/Navis im Gemeindezentrum Pfons feiern, möchte ich in biblischen Bildern unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinden betrachten:

### Die Kirche ist der Acker Gottes

Auf diesem Feld sollen Früchte wachsen, die Früchte des Geistes Gottes: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Güte, Demut, Hoffnung, Glaube und Gerechtigkeit.

Solche Früchte wachsen nicht von selbst. Der Boden muss bereitet, das Unkraut gejätet werden. Und wenn jede(r) bei sich anfängt, den Acker des eigenen Lebens mit Gottes Hilfe zu bestellen, hat er/sie schon viel für unsere Kirche und Pfarrgemeinde geleistet.

### Die Kirche ist der Leib Christi:

Wir sind seine Hände, welche die Menschen segnen und pflegen.

Wir sind sein Mund, der zu den Menschen vom Vater im Himmel spricht.

Wir sind seine Augen, die sich dem Leid und der Freude der Menschen nicht verschließen.

Wir sind sein Herz, das offen steht für alle

Dekan  
Augustin  
Ortner

Foto: Gamper



Mühseligen und Beladenen.  
Wir sind seine Füße, die auf den Straßen der Welt unterwegs, die frohe Botschaft der Welt bringen.

### Die Kirche ist Mutter

Die Kirche ist keine Behörde und kein Unternehmen. Die Kirche ist eine Mutter, die für ihre Kinder sorgt. Sie bringt sie zur Welt, ernährt sie, macht sie sauber, behütet sie, spricht mit ihnen, lacht mit ihnen, lobt sie, tadelt sie, tröstet sie, erzählt ihnen vom Vater, feiert mit ihnen Feste und vieles mehr.

Möge es uns in unseren Pfarrgemeinden gelingen, Gottes Acker, Leib Christi und Mutter für unsere Gläubigen zu sein.

Für diesen großen und wichtigen Auftrag möge uns Gott seinen Segen schenken.

Euer Dekan

*Augustin Ortner*

## PFARRAMT - Seelsorgeraum Matri- Navis



Foto: Hammel

Inge Gschirr  
Pfarrsekretärin

Schöfens 1, A-6143 Matri am Brenner  
Telefon: 05273 6244      mailto: pfarramt@pfarrematri.at  
WEB:      www.pfarrematri.at / www.pfarrenavis.at

**Pfarrsekretärin:** Inge Gschirr

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 11 Uhr

**Pastoralassistentin:** MMag<sup>a</sup>. Maria Pranger

Sprechstunde: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr  
Handy: 0664 53 73 188      mailto: sr-matreinavis@a1.net

## A – wie Anfangen, Aufbrechen, Angst überwinden, Aufstehen, Anpacken ...

September. Schulanfang. Ein neues Arbeitsjahr fängt an. Der Alltag bekommt wieder einen von Arbeitszeiten bestimmten Rhythmus und ich freu mich auf alle diese Anfänge.

### „AUFBRECHEN“ heißt das Motto der Diözese Innsbruck für das heurige Jubiläumsjahr.

Das kann Verschiedenes bedeuten. Abraham fällt mir ein. Abraham und seine Frau Sara, die den Aufbruch wagen, den Aufbruch in „das Land, das ich dir zeigen werde (Gen 12,1)“.

Die Bibel erzählt von Anfang bis Ende von unzähligen Aufbrüchen. Aufbrechen und etwas Neues anfangen braucht Mut und das biblische Rezept dafür heißt: „Hab keine Angst, fürchte dich nicht, ich bin bei dir.“ Angeblich steht dieser Satz 365 mal in der Bibel, für jeden Tag im Jahr einmal. Papst Johannes XXIII hat sich vermutlich auch manchmal diesen Satz in Erinnerung rufen müssen, damit er seine Idee, ein Konzil abzuhalten, gegen zum Teil heftige Widerstände auch umsetzen konnte. Das Konzil hat vieles verändert und die Kirche einen großen Sprung nach vorne – in die Gegenwart – gemacht.

Ein Jubiläum bietet einen guten Anlass für einen Rückblick. Vielleicht noch wichtiger ist aber der Blick nach vorne, in die Zukunft.

### Wie stellen wir uns die Kirche in 10, 15, 25, 40 Jahren vor?



Pastoral-  
assistentin  
Maria  
Pranger

Foto: Pranger

### Was können und wollen wir dafür tun? Was brauchen wir für diesen Aufbruch?

Es wäre schön, wenn viele Menschen aus dem Seelsorgeraum zu den Gesprächsabenden im November kommen – die Vorbereitungsgruppe lädt herzlich dazu ein!!

Beim Aufräumen in der Urlaubszeit ist mir ein Text von Martin Gutl in die Hände geraten, der mich zum Träumen und Visionieren animiert hat:

*Eines Tages hatten die Heiligen  
in der Kirche das Stehen satt.*

*Petrus stieg vom Kreuz herab,  
Barbara sprang um den Turm herum,  
Katharina schob das Rad vor sich her,  
Sebastian spielte mit den Pfeilen Mikado.  
Märtyrer führten einen Schwerttanz vor  
und die Engel, die sonst krampfhaft die Trompete  
hielten, klatschten Beifall.*

*Es löste sich der Kalk von der Mauer,  
die Fenster sprangen auf,  
und die große Rosette begann zu kreisen.  
Nur die Dämonen spielten nicht mit  
und hielten todernt ihre Stellung.*

Ja, so eine Kirche hätte ich gerne: Die Fenster springen auf, ein frischer Wind kommt herein und weht durch die (manchmal doch recht verstaubte) Kirche.

Eine fröhliche Kirche wird spürbar, Unmögliches wird möglich. Die Last vergangener Jahrhunderte ist keine Last mehr, sondern das Ausgangsmaterial für wohlthuende Veränderungen.

### Sie sind doch hoffentlich auch zum AUFBRECHEN bereit?

MMag.<sup>a</sup> Maria Pranger,  
Pastoralassistentin im SR

## 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil - 50 Jahre Diözese Innsbruck

**2014 feiert unsere Diözese Innsbruck ihr 50-jähriges Bestehen als selbständige Diözese. Zugleich hat auch das II. Vatikanische Konzil (1962-1965) seinen 50. Geburtstag.**

Diese beiden Jubiläen will die Diözesanleitung nicht als nostalgische Rückschau gestalten, sondern die Gelegenheit nützen, Fragen der Gegenwart aufzugreifen und die Zukunft in den Blick zu nehmen.

„Was ist unser Auftrag als ChristInnen hier und heute“ – darüber wollen wir uns auch im ganzen Dekanat Gedanken machen.

### Freitag, 18. Oktober 2013, 20 Uhr im Pfarrsaal in Steinach.

Papst Johannes XXIII. hat vor über 50 Jahren dazu aufgerufen, frischen Wind in die Kirche zu lassen und nach dem Konzil hat sich auch viel verändert.

Wir werden engagierte ChristInnen aus dem Wipptal bitten, uns zu erzählen, wie sie das Konzil und die Zeit danach erlebt haben.

Im **November** laden wir an den **Montagabenden** ein, miteinander **ins Gespräch zu kommen** und „die Zeichen der Zeit zu deuten“.

Die Gesprächsgruppen treffen sich **abwechselnd in Navis (Widum/Veranda) und Matriei (Pfarr- und Jugendzentrum)** und werden sich mit den Themen „Der Geist des Konzils“, „Was heißt katholisch?“, „Kirche als Volk Gottes“ und „Kirche in der Welt von heute“ beschäftigen.

### Weitere Informationen

finden Sie ab Oktober 2013 auch auf unserer Homepage ([www.pfarrematriei.at](http://www.pfarrematriei.at) [www.pfarrenavis.at](http://www.pfarrenavis.at)), auf den Gottesdienstordnungen und in den Foldern, die in den Kirchen aufliegen.

*Für dieses Jubiläum wird vieles geplant: diözesanweit, im Dekanat, im Seelsorgeraum und in den Pfarren. Ich möchte euch ermutigen und bitten, so manche Angebote anzunehmen und mitzutun.*

*Dekan Augustin Ortner*

AUFBRUCHE N  
50 Jahre Diözese Innsbruck – 2014

## „Lebendig wird das Wort“

*„Es gibt Menschen, die die Bibel nicht brauchen. Ich gehöre nicht zu ihnen.“*

So hat Jörg Zink einmal einen längeren Text eingeleitet, in dem er aufzählt, in welchen Situationen ihm die Bibel besonders wichtig ist. Ich gehöre auch zu den Menschen, die die Bibel brauchen und lade daher nach der Sommerpause wieder herzlich zu den Bibelabenden ein.

Bei diesen Abenden ist gut erfahrbar, wie vielfältig und spannend die Texte der Bibel sind, wenn mehrere Menschen sich gemeinsam mit diesen alten Schriften beschäftigen. Immer am 2. Dienstag im Monat von 20 bis 21 Uhr stellen wir das Wort Gottes – die Bibel – in die Mitte und versuchen mit verschiedenen Methoden die Botschaft für uns und unseren Alltag lebendig und fruchtbar werden zu lassen. Jeder Abend kann einzeln besucht werden, es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

*Maria Pranger, Pastoralassistentin*

### Termine für die Bibelabende:

**jeden zweiten Dienstag im Monat** im Widum in Matriei um 20 Uhr.  
(10. September, 8. Oktober und 12. November 2013)

### Sternwallfahrt nach St. Michael

#### „Unterwegs zu uns selbst“

**Donnerstag, 3. Oktober 2013**

Die Sternwallfahrt der Pfarren Navis und Matriei führt uns heuer von St. Kathrein und St. Margaretha/Pfons zum Bildungshaus St. Michael. In der Kapelle feiern wir um 20 Uhr miteinander Gottesdienst und laden anschließend zur Agape vor dem Bildungshaus ein.

### Treffpunkte:

Kindergarten St. Kathrein: 19 Uhr

Kirche St. Margaretha Pfons: 19:15 Uhr

Für die Wallfahrer aus Navis wird für die Heimfahrt wieder ein Shuttledienst organisiert.





## Firmung im Seelsorgeraum Matriei-Navis



Unter dem Motto „Angesteckt & Aufgeweckt“ bereiteten sich die Firmlinge der Pfarren Matriei und Navis auf die Spendung des Sakramentes vor.

Ein zentrales Element der Vorbereitung war der **Erlebnismittag am 26. Mai 2013**, der aufgrund des schlechten Wetters heuer in der HS Matriei durchgeführt wurde.

Im Mittelpunkt standen dabei die sieben Gaben des Heiligen Geistes und das Element der Salbung. Zudem spielten Teamgeist, Vertrauen, Spaß und Fragen wie „Was ist Gott für mich?“ oder „Welchen Weg habe ich vor mir?“ eine wichtige Rolle.

Den Abschluss bildete eine Versöhnungsfeier in der Johanneskirche, die von den zwei Firm Spendern Dekan Dr. Ernst Jäger und Dekan Augustin Ortner gehalten wurde.



Fotos: Garber/Hammerle/Priede



Pfarre Navis, 15. Juni 2013



Pfarre Matriei, 8. Juni 2013





**24.05.13 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

**DER TIROLER CHRISTUS**

**100 JAHRE IN NAVIS**

Zahlreiche BesucherInnen kamen zur ersten Langen Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche Navis. Der rote Faden dieses Abends war das Kreuz, denn die Kreuzigungsgruppe von Josef Bachlechner befindet sich seit 100 Jahren in der Pfarrkirche Navis. Zuerst feierten wir miteinander ein Abendgebet. Die Vesper stand unter dem Thema „Im Kreuz ist Heil“. Anschließend informierte der Enkel des Künstlers, Herr Dr. Walter Bachlechner, in seinem Vortrag über das Leben und Wirken des Künstlers Josef Bachlechner.

Die Kreuzigungsgruppe wurde 1912 beim Eucharistischen Kongress in Wien von Tiroler Schützen getragen. Mit dabei war auch der Naviser Pfarrer Josef Schileo. Der Freundschaft zwischen Josef Bachlechner und Josef Schileo ist es zu verdanken, dass der „Tiroler Christus“ nach Navis kam.

Im Anschluss an den Vortrag wurden noch Szenen zum Thema „Kreuz im Alltag“ gezeigt. Mehrere Naviser haben sich dafür zweimal getroffen, um Texte und Szenen zu den einzelnen Titeln „Die Begegnung“, „Halt an!“, „Was, wenn das Leben dazwischen kommt!“ und „Brief an mein Kind“ zu erarbeiten. Ein sehr spannender und ergreifender Teil dieser Nacht.

Abschließend konnten noch die Messweine der Pfarren Steinach, Matri und Navis verkostet werden und für Einzelne dauerte die erste Lange Nacht der Kirchen in Navis bis zum nächsten Tag.

Es war eine sehr gelungene und wunderschöne Veranstaltung, wofür vielen Menschen zu danken ist – unter anderem den „Gmiatlichen“ für die musikalische Begleitung.

Thomas Garber

Bild 1: Dr. Walter Bachlechner beim Vortrag

Bild 2: Das Kreuz im Alltag - von Menschen dargestellt

Bild 3: Die Gmiatlichen umrahmen die Nacht musikalisch

Bild 4: Messweinverkostung

Fotos: Peer



## Spiel und Spaß zu Ferienbeginn

Bereits zum fünften Mal fand am ersten Ferien-Samstag das Spielfest im naturnahen Spielraum des Bildungshauses St. Michael statt. Viele, viele Kinder mit ihren Eltern, Jungschargruppen und MinistrantInnen aus unserem Dekanat tummelten sich bei schönstem Sommerwetter im Gelände. Unter dem Motto Erde-Feuer-Wasser-Luft haben die Helfer und Helferinnen der Jungschar Matri, des Vereines Sternschnuppe, der Bücherei Matri sowie der Dekanatsjugendstelle Matri am Brenner ein tolles und kreatives Programm für die jungen Besucher gestaltet und begleitet. Das Team des Bildungshauses St. Michael stand tatkräftig zur Seite und sorgte mit Würstl, Limo und Eis für's leibliche Wohl. Ein herzliches DANKE an alle, die zum Gelingen des Spielfestes beigetragen haben!

Wir alle freuen uns, wenn das Spielfest weiterhin Fixpunkt vieler spielfreudiger junger Menschen bleibt. Also nicht vergessen: Am ersten Ferien-Samstag ist auch 2014 wieder Spielfest in St. Michael!

Brigitte Mölschl

Bild 1: Viele kreative Kinderhände haben aus Erde Fantasievolles geformt ...

Bild 2: ... mit Holz Imposantes gebaut ...

Bild unten: ... am Feuer Marshmallows gegrillt ... und vieles mehr beim Spielfest in St. Michael.



Fotos: Mölschl

Komm, red mit!

**Tournee14**  
Komm, red mit!

## Was ist die Tournee14?

Im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Diözese Innsbruck“ werden in der Fastenzeit 2014 zwei Teams der Katholischen Jungschar und Katholischen Jugend alle 76 Seelsorgeräume mit der Kinder- und Jugendsynode besuchen. Unter dem Motto „Komm, red mit!“ werden sie mit den Kindern und Jugendlichen unserer Diözese einen gemeinsamen Nachmittag und Abend verbringen und altersgemäß methodisch aufbereitet zusammen mit ihnen die „Kirche der Zukunft“ bauen. Der Termin für den Seelsorgeraum Unteres und Mittleres Wipptal (Matrei, Navis, Steinach, Trins, Gschnitz) ist mit dem **7. März 2014** bereits fixiert. Mit den Ergebnissen am Ende der Tournee14 können die Kinder- und Jugendorganisationen der Diözese Innsbruck sehen, was die ihnen anvertraute Zielgruppe braucht.

## Das Programm im Überblick

- **Nachmittag:** Kinderprogramm mit verschiedenen Stationen
- **Später Nachmittag:** Jugendprogramm mit verschiedenen Stationen und Methoden
- **Abend:** Programm für MultiplikatorInnen

## Deine Hilfe für die Tournee14 ist gefragt

Damit die Jungschar- und Jugendtournee 2014 in allen 76 Seelsorgeräumen gut über die Bühne gehen kann, bedarf es zum fixen Team noch vieler HelferInnen. Das heißt, wir suchen Jugendliche ab 16, die bei einem oder mehreren Tourneetagen dabei sein können. Ideal wäre, wenn du eine ganze Woche dabei sein kannst. Sollte ein Seelsorgeraum weiter von deinem Zuhause entfernt sein, wird dir und dem Team natürlich eine Übernachtungsmöglichkeit vor Ort zur Verfügung gestellt.

Der Zeitrahmen der Tournee14 ist vom 6. März bis 16. April 2014. Die Vor-Tournee14 findet vom 11. bis 23. November 2013 statt.

WIR ORGANISIEREN FÜR DICH EINE SCHULFREISTELLUNG!

## Einschulungswochenende

Damit du dich in Bezug auf die Tournee14 perfekt auskennst und das Programm meistern kannst, komm zu einem der Vorbereitungswochenenden im Jungscharhaus Mutters! Dort werden all deine Fragen beantwortet und du kannst das Programm selbst ausprobieren.



Die **Nacht der 1000 Lichte**r hat eine einfache Grundidee mit großer Wirkung. Sie bietet Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich Zeit zu schenken zum Nachdenken, Meditieren und Beten. Die Nacht der 1000 Lichte lebt dabei einerseits von der Wirkung des Raumes – unterstützt durch die vielen Kerzen – und andererseits von den Impulsen bei den unterschiedlichen Stationen.

**Wenn du bei der Vorbereitung und Gestaltung der Nacht der 1000 Lichte dabei sein möchtest**, melde dich bitte bei: Brigitte Mölschl  
Dekanatsjugendleiterin (siehe unten)

In der Nacht vor Allerheiligen findet auch heuer wieder die Nacht der 1000 Lichte statt.

In unserem Seelsorgeraum bieten folgende Orte die Möglichkeit, still zu werden und zur Ruhe zu kommen, um sein Innerstes zu erforschen und Gott zu begegnen.

### Pfarrkirche Matrei:

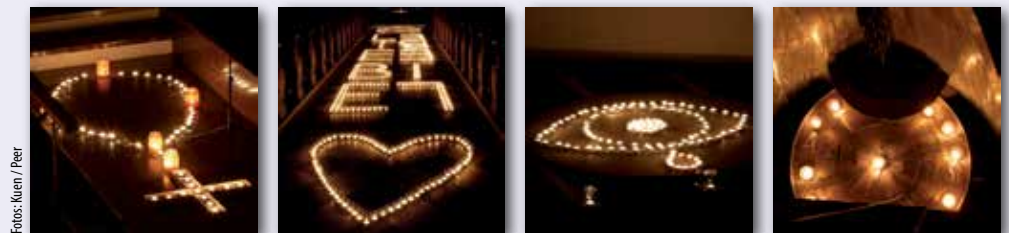
18:00 bis 22:00 Uhr

### Pfarrkirche Navis:

20:00 bis 22:00 Uhr

### Kapelle Bildungshaus St. Michael:

20:00 Uhr Meditationskonzert mit Klangschalen und E-Zither



Mögliche Termine für das **Einschulungswochenende „Tournee14“**

- 19. und 20. Oktober 2013
- 25. und 26. Jänner 2014
- 1. und 2. Februar 2014

Bei Interesse melde dich bitte bei: Dekanatsjugendleiterin **Brigitte Mölschl**

mobil: 0676/8730-7798

mailto:dekanatsjugend.matrei-am-brenner@dibk.at web: www.pfarrematrei.at





## Patrozinium der Hl. Geist-Kirche, 20. Mai 2013

Nach dem feierlichen Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum Patroziniumsfest in den Garten rund um die Heilig-Geist-Kirche. Es ging heuer „um die Wurst“ und die zahlreichen Gäste und Mitfeiernden konnten sich mit Würstl und Getränken bei einigen Sonnenstrahlen und „Pfungstwind“ stärken.



Fotos: Piede

**DANKE allen HelferInnen und für die freiwilligen Spenden.** Es war ein feines, kleines Fest.

## Mesnerdienste in unserer Pfarre

Unser Mesner Günter Piede geht bei der Lebenshilfe in Pension und wird auch beim „Mesneramt“ kürzer treten.

Wir dürfen dir, **lieber Günter, „Vergelt's Gott“** sagen für diesen ganz wichtigen Dienst in der Pfarrkirche und in der Pfarrgemeinde. Es ist schön, wenn für den Mesner seine Kirche Heimat bedeutet und er sich mit Liebe und Sorge darum kümmert. Günter, wir bitten dich weiterhin um diesen Dienst – im Rahmen deiner Möglichkeiten.

Den **Mesnerdienst in der Kirche St. Kathrein** hat mit Juli 2013 Herr **Tobias Kofler** übernommen. **Danke** für deine Bereitschaft.

Im Nachruf sei auch dem im Juli verstorbenen **Roman Vötter** herzlich gedankt. Er hat mit Unterstützung seiner Familie über 40 Jahre den Mesnerdienst in der St. Kathreiner ausgeführt. **Vergelt's Gott!**

Mit viel Einsatz werden die (Filial)Kirchen im Pfarrgebiet gepflegt und sauber gehalten. Aus ganzem Herzen **DANKE allen Mesnerinnen und Mesnern**, die sich mit großem Fleiß um „ihre“ Kirchen kümmern.

## Pfarrkindergarten wird Gemeindecindergarten

Der Pfarrkindergarten wird ab Herbst 2013 zum Gemeindecindergarten.

Die Gemeinden haben bisher schon die Finanzierung und die Verwaltung übernommen. So ist es wohl „sinnvoll“, dass die Gemeinden Matrei, Mühlbachl und Pfons den Pfarrkindergarten in einen Kindergartenverband übernehmen. Das Haus und der Grund bleiben im Besitz der Pfarre. Dieser Vertrag ist vom Pfarrkirchenrat genehmigt und mit der Unterschrift der Diözese Innsbruck auch rechtsgültig.

Im Namen des Pfarrkirchenrates darf ich den Gemeinden herzlich danken für ihre bisherige Unterstützung und Wahrnehmung der Verantwortung. Ganz besonders danken wir den Kindergartenpädagoginnen für ihre Mühen und für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder.



Fotos: Gamper

Dekan Augustin Ortner

## Zwei große Anliegen des PKR

## Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche

Die **Orgel** der Pfarrkirche Matrei am Brenner ist nun schon über 40 Jahre im Einsatz. Nach dieser langen Zeit ist es notwendig sie zu **reini-gen und zu stimmen**.

Die Firma Pirchner, die die Orgel erbaut hat, wird die erforderlichen Arbeit durchführen.



Es ist notwendig geworden, im Turm in der so genannten **Glockenstube, Jalousien** anzubringen, die das Läutwerk vor Regen und Schnee schützen, jedoch keine Behinderung für den Ton nach außen darstellen. Mit der Firma Absamer Läuteanlagen wird dies in die Tat umgesetzt.

Die daraus entstehenden Kosten von ca. 15.500 € kann die Kirchenkasse alleine nicht aufbringen, deshalb bittet der Pfarrkirchenrat (PKR) die Bevölkerung mitzuhelfen.

An jedem **1. Sonntag im Monat** wird der Erlös der Kirchensammlung zur Gänze für die oben genannten Projekte gesammelt. Wir bitten um großzügige Unterstützung in Form des „Scheinwerferpersonntags“.

Allen Spendern schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

## September 2013

### Schuleröffnungsgottesdienste:

der Volksschule Matriei am Br. Dienstag, 3. September 9 Uhr Pfarrkirche  
 der Hauptschule Matriei am Br. Freitag, 6. September 8 Uhr Pfarrkirche  
 Kindergarten Matriei beginnt am Montag, 9. September 7 - 11 Uhr  
 Kindergarten Navis/St. Kathrein Eröffnungsgottesdienst 9. September 8 Uhr

Freitag, 13. September 19:00 Uhr **Patroziniumsgottesdienst Kreuzerhöhung**  
in Erlach

---

Sonntag, 15. September 10:00 Uhr Hl. Messe im Rahmen des **Seelsorgeraumfestes**  
im Gemeindezentrum Pfons  
gestaltet vom Jugendmessteam Matriei/Navis  
entfällt  
Gottesdienst um 9 Uhr

---

Sonntag, 22. September 9:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
**mit MinistrantInnenaufnahme**

---

Sonntag, 29. September 9:00 Uhr Hl. Amt  
anschließend **Erntedankprozession**

## Oktober 2013



### Oktoberrosenkrantz

montags um 19:30 Uhr in der Hl. Geist Kirche  
 freitags um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Donnerstag, 3. Oktober **Sternwallfahrt des Seelsorgeraums Matriei-Navis**  
nach St. Michael (siehe Seite 5)

---

Sonntag, 6. Oktober 9:00 Uhr **Rosenkranzsonntag**  
Hl. Amt in der Pfarrkirche

---

Sonntag, 13. Oktober 9:00 Uhr **Familiengottesdienst**  
in der Pfarrkirche

---

Donnerstag, 31. Oktober 18 - 22 Uhr **Nacht der 1000 Lichter** in der Pfarrkirche  
19 Uhr Vorabendmesse in der Hl. Geist Kirche

### Warum lässt Gott uns leiden? Einkehrtag für unsere SeniorInnen

am **17. September 2013**  
im Bildungshaus St. Michael

Nach dem Vortrag von **Mons. Karl Singer**  
werden wir gemeinsam die Hl. Messe  
feiern und bei Kaffee und Kuchen den  
Tag gemütlich ausklingen lassen.

Kostenlose Fahrgelegenheiten:  
13:15 Uhr ab Annaheim  
13:30 Uhr ab Hauptschule

### Vesper für Hinterbliebene von Verstorbenen des letzten Jahres

Gemeinsam wollen wir unseren  
lieben Verstorbenen am **Freitag,**  
**8. November 2013** um **16 Uhr** in der  
**Johanneskirche** gedenken.

Anschließend lädt der Arbeitskreis  
**Dienst am Nächsten** zu Kaffee und  
Kuchen in die Pfarrstube im Widum  
ein.

## Der MESNER informiert

### Öffnungszeiten

Die Pfarrkirche und Johanneskirche ist bis Ende Oktober von 7 bis 20 Uhr  
und von Oktober bis Ende März von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

### Glockenturmbesichtigung

Nach telefonischer Vereinbarung (0664 4401645) kann die Besichtigung  
des Glockenturms jederzeit stattfinden.

Es wird gebeten, die **Gießkannen** statt vor dem Missionskreuz/Friedhof  
auf den dafür vorgesehenen Platz unter dem Sakristeifenster abzustellen.  
DANKE.



Günter Piede, Mesner der  
Pfarr- und Johanneskirche.

Foto: Gamper

### INFO...in eigener Sache!

Ab 1. Oktober 2013 gehe ich in Pension und werde das Dienstverhältnis als Pfarrmesner in der Dekanatspfar-  
re Matriei beenden. Da ich geringfügig noch in der Lebenshilfe im Dienst bleibe, würde das Einkommen als  
Mesner die erlaubte Zuverdienstgrenze überschreiten. Weiterhin werde ich aber den Mesnerdienst als Ehren-  
amt ausüben und meinen Nachfolger gewissenhaft einführen.

Die Tätigkeit als Pfarrmesner hat mich sehr erfüllt und mir auch neue Lebenswerte gegeben. Ich habe mich  
bemüht alle Wünsche der aktiven Gruppierungen im pfarrlichen Leben zu erfüllen und meine Hilfsbereit-  
schaft jedem entgegen zu bringen.

**Ein Dank an alle, die mich in der fast zehnjährigen Tätigkeit als Pfarrmesner begleitet haben  
und mir beratend und hilfreich zu Seite gestanden sind.**

Euer Pfarrmesner Günter



## November 2013

|                      |   |
|----------------------|---|
| Freitag 1. November  | <b>Allerheiligen</b>  |
| 9:00 Uhr             | Hl. Amt in der Pfarrkirche Matriei  |
| 14:00 Uhr            | Totengedenken und Gräberbesuch  |
| Samstag, 2. November | <b>Allerseelen</b>  |
| 8:00 Uhr             | Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde und Gräberbesuch                  |
| 17:00 Uhr            | Rosenkranz für Verstorbene und Gefallene beider Weltkriege bei der Kriegerkapelle |
| ab 18:15 Uhr         | Seelenrosenkranz, Beichtgelegenheit in Hl. Geist                                  |
| 19:00 Uhr            | Vorabendmesse in Hl. Geist Kirche   |

### „Tag der Trauer und des Trostes“ - Allerseelentag, 2. November 2013

Alle, die um Angehörige und Freunde trauern sind eingeladen zu einem Innehalten in der Johanneskirche und der Aufbahrungskapelle in Matriei.

Mehrere Stationen werden gestaltet und bieten die Möglichkeit, sich auf verschiedene Aspekte des Trauerns einzulassen: Abschiednehmen ... Sich erinnern ... Enttäuscht und verletzt sein ... Hoffen ...

Die Kirchen sind von 8 Uhr 30 – 18 Uhr als Ort der Trauer und des Trostes geöffnet, um sich ein paar Minuten oder zum längeren Verweilen Zeit zu nehmen.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Sonntag, 3. November  | <b>Seelensonntag</b>   |
| 9:00 Uhr              | Gottesdienst mit der Musikkapelle für Verstorbene und Gefallene beider Weltkriege in der Pfarrkirche anschließend Gedenken an der Kriegerkapelle |
| 18:30 Uhr             | Seelenrosenkranz in der Pfarrkirche  |
| 19:00 Uhr             | Hl. Messe in der Pfarrkirche   |
| Freitag, 8. November  | 16:00 Uhr <b>Vesper für Hinterbliebene</b> (siehe Seite 15)  |
| Montag, 11. November  | 9:00 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> in der Pfarrkirche  |
| Sonntag, 17. November | 9:00 Uhr Hl. Amt mit <b>Musikkapelle</b> (Cäcilienfeier)   |
| Samstag, 23. November | 19:00 Uhr Vorabendmesse mit <b>La Voce</b> (Cäcilienfeier)   |
| Freitag, 22. November | <b>Wallfahrt zu unserem Herrn im Elend</b>   |
| 18:40 Uhr             | Treffpunkt beim Bußkreuz (vor Hauptschule)   |
| 19:00 Uhr             | Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche  |
| Sonntag, 24. November | 9:00 Uhr Hl. Amt mit <b>Gemischtem Chor</b> (Cäcilienfeier)  |
| Montag, 25. November  | 19:00 Uhr <b>Patroziniumsgottesdienst in St. Kathrein</b>  |

## Dezember 2013

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Samstag, 30. November | <b>Adventeröffnung</b>   |
| 17:00 Uhr             | Hl. Messe mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche                                      |
| Sonntag, 1. Dezember  | 17:00 Uhr läuten die Glocken und laden zur Feier der Hauskirche - Gebet zuhause - ein. |

### Rorate um 6 Uhr

Montag bis Mittwoch in der Hl. Geist Kirche  
Donnerstag bis Samstag in der Pfarrkirche

Am Samstag, 21.12. lädt der Pfarrgemeinderat im Anschluss an die Rorate zu einem gemeinsamen Frühstück ins Widum herzlich ein.

### Vorabendmessen und Abendmessen im Advent

|               |  |                                |
|---------------|--|--------------------------------|
| Vorabendmesse | um <b>17 Uhr</b> in der Pfarrkirche      | (30.11. /7.12. /14.12. /21.12) |
| Abendmesse    | um <b>19 Uhr</b> in der Hl. Geist Kirche | (1.12. /8.12. /15.12. /22.12)  |

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| Freitag, 6. Dezember | <b>Nikolaus</b>         |
| 19:00 Uhr            | Patrozinium in Schöfens |



Der Nikolaus kommt auch in die Familien  
Mittwoch, 5. 12. 2013 zwischen 16:30 und 20:00 Uhr

Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 05273 6244)  
bis spätestens Montag 2. Dezember 2013

|                      |   |
|----------------------|---|
| Sonntag, 8. Dezember | <b>Maria Empfängnis</b>   |
| 9:00 Uhr             | Hl. Amt in der Pfarrkirche  |
| 12 - 13 Uhr          | Gnadenstunde der Muttergottes in der Pfarrkirche<br>Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten |
| 19:00 Uhr            | Abendmesse in der Hl. Geist Kirche  |

Die **Gottesdienstordnung** wird 14tägig aufgelegt und in den Schaukästen der Pfarre ausgehängt bzw. als pdf-Datei auf unserer Webseite ([www.pfarrematriei.at](http://www.pfarrematriei.at)) zum Downloaden zur Verfügung gestellt. Bitte die Gottesdienst-Zeiten, Meinungen, Termine der Pfarre daraus entnehmen.



## CHORISSIMA

Das Vokalensemble CHORISSIMA, bestehend aus ca. 18 Frauen, ergänzt seit etwa eineinhalb Jahren die Chorlandschaft in Matrei.

Wir gestalten in erster Linie Gottesdienste zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen mit. Dabei ist es uns wichtig, dass das Volk als eigentlicher Träger der Liturgie so gut wie möglich eingebunden wird. Der feierlichste Gottesdienst ist der, wo alle Mitfeiernden sich auch aktiv auf je ihre Weise einbringen können.

Dann wird Kirche als „Communio“ lebendig.

Das Vokalensemble Chorrissima beim Firmungsgottesdienst 2013 in der Pfarrkirche Matrei.

### Chorrissima - das Vokalensemble Kontakt

Günter Geir  
mailto: g.geir@tsn.at  
handy: 0664/2524774

Interessierte Mädchen und Frauen sind herzlich willkommen!

Proben: jeden Mittwoch in der Hauptschule/neue Mittelschule Matrei



Öffentliche Bücherei im Pfarr- und Jugendzentrum 1. Stock

**Öffnungszeiten**

|          |                     |
|----------|---------------------|
| Mittwoch | 16:00 bis 17:30 Uhr |
| Sonntag  | 9:30 bis 11:00 Uhr  |

Auch im Herbst wird am **letzten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr** fleißig gebastelt.

Das Büchereiteam lädt Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu ein und freut sich auf euer Kommen!

Wir basteln tolle Deko zu verschiedenen Themen (Unkostenbeitrag 2 €) und nebenbei könnt ihr in unseren zahlreichen Büchern schmökern oder unsere Spiele ausprobieren!

Das Büchereiteam

## September 2013

### Gottesdienste zum Schulbeginn

|                    |                        |          |                   |
|--------------------|------------------------|----------|-------------------|
| Volksschule Navis  | Dienstag, 3. September | 7:30 Uhr | Pfarrkirche Navis |
| Kindergarten Navis | Montag, 9. September   | 8 Uhr    | St. Kathrein      |

Sonntag, 29. September 14:00 Uhr Erntedankprozession  
anschließend Bauernmarkt und Konzert

## Oktober 2013

Freitag, 4. Oktober 7:30 Uhr **Schülergottesdienst** in der Pfarrkirche

Sonntag, 13. Oktober 9:00 Uhr **Dankgottesdienst für Jubelpaare**  
in der Pfarrkirche Navis (siehe Seite 21)

### Sonntag der Weltkirche

Verkauf von fair gehandelten Produkten (Kaffee, Tee, Honig, ...) nach der Vorabendmesse am Samstag, 19. Oktober und nach dem Amt am Sonntag, 20. Oktober 2013

Donnerstag, 31. Oktober 20 - 22 Uhr **Nacht der 1000 Lichter** in der Pfarrkirche

## November 2013

Freitag, 1. November **Allerheiligen**  
9:00 Uhr Amt  
14:00 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch

Samstag, 2. November **Allerseelen**  
8:00 Uhr Hl. Messe und anschließend Gräberbesuch

Sonntag, 3. November **Seelensonntag**  
9:00 Uhr Gottesdienst für Verstorbene u. Gefallene beider Weltkriege in der Pfarrkirche  
anschließend Gedenken an der Kriegerkapelle

Freitag, 8. November 7:30 Uhr **Schülergottesdienst**

Montag, 11. November 17:00 Uhr **Martinsumzug** (St. Kathrein)

Sonntag, 17. November 9:00 Uhr Amt mit **den Chören (Cäcilienfeier)**

Sonntag, 24. November 9:00 Uhr Amt mit der **Musikkapelle (Cäcilienfeier)**

Samstag, 30. Dezember 19:30 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**

Die **Gottesdienstordnung** wird im Schaukasten der Pfarre ausgehängt bzw. auf unserer Webseite ([www.pfarrenavis.at](http://www.pfarrenavis.at)) zum Downloaden zur Verfügung gestellt.



## 50 Jahre Profess

**Sr. Franziska Maria Höllrigl** (Angelers Burgl), geb. am 16.04.1931, wirkte als Krankenschwester in Dornbirn, im Satorium in Innsbruck und war dann als Oberin der Kreuzschwestern für die Haus- und Schwesterngemeinschaften in Innsbruck, Hochrum und im Kloster Hall verantwortlich.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Gottes Segen!



## Neuer Weg zur Lourdeskapelle



Kurz vor Beginn des Sommers wurde ein neuer, breiterer Weg zur Lourdeskapelle angelegt. Dadurch ist es nun möglich, auch mit Kinderwägen zu diesem schönen Plätzchen zu kommen. Weiters wurde ein Stromkabel verlegt und in naher Zukunft soll ein Spielplatz bei der Kapelle entstehen.

**Ein großer Dank** gilt der Gemeinde Navis sowie den ehrenamtlichen Helfern Vinzenz Gebauer, Friedrich Garber, Hubert Geir und Hubert Ungerank.



Fotos Garber

Vor dem Sommer wurde nun auch das alte Mesnerhaus vor der Kirche abgerissen.

Somit wurde der Kirchplatz erweitert, über die künftige Nutzung des Platzes wird noch beraten.

## Hl. Nikolaus kommt in die Familien in Navis

Anmeldung bis 3. Dezember 2013

bei Lukas Peer, JB Innernavis unter 0664-4374880



## Das Fest der Heiligen Erstkommunion

21 Kinder der 2. Klasse der Volksschule Navis empfingen am 9. Mai 13 (Christi Himmelfahrt) zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Unterstützt vom Schulorchester unter der Leitung von Christine Zung, dem Schulchor und Kindern der Volksschule wurden Lieder aus der 2. Breitenwanger Kindermesse gesungen.



Foto: Hörtnagl

Vergelt's Gott der Musikkapelle und dem Organisten Walter Höllrigl für die feierliche Umrahmung! Ein besonderes Erlebnis nach der Erstkommunion war die Exkursion auf den Kirchturm und der Spielenachmittag – auch hier stand noch einmal das Motto: „Wo Himmel und Erde sich berühren“ im Mittelpunkt.

Die Kinder haben sich – aufgeteilt auf zwei Gruppen – in sechs Treffen mit ihren Müttern in der Veranda im Widum und im Religionsunterricht darauf vorbereitet und den Gottesdienst feierlich mitgestaltet.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die die Kinder in der Vorbereitungszeit und bei den Aktionen und Gottesdiensten begleitet haben und sich auch um Dekoration und Blumenschmuck gekümmert haben.

Maria Pranger

## Dankgottesdienst für Jubelpaare - Sonntag 13. Oktober 2013

Der Pfarrgemeinderat freut sich, heuer zum ersten Mal alle **Ehejubiläumspaare, die das 10, 20, 25, 30, 40, 50 oder 60 jährige (und mehr) Hochzeitsjubiläum feiern**, zu einem Fest- und Dankgottesdienst am Sonntag, den 13. Oktober 2013 um 9 Uhr in die Pfarrkirche einzuladen.

Im Anschluss daran sind alle Jubilare und ihre Angehörigen zu einer kleinen Agape in die Veranda im Widum eingeladen.

Ehejubiläumspaare, die nicht in Navis geheiratet haben und in unserer Pfarre wohnen, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Pfarre.

Wir freuen uns mit den Jubelpaaren und laden die Pfarrgemeinde herzlich zur Mitfeier ein.

## Offener Treff des Eltern-Kind Zentrums

**Wir haben ein „neues Nest“ für unseren Offenen Treff in Matriei bekommen.**

Ab 12. September 2013 treffen wir uns jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im **Annaheim** Mühlbachl, im Speisesaal (Erdgeschoss). Bei schönem Wetter können wir auch auf den Spielplatz gehen.



Auf euer Kommen freut sich Simone mit Julian und Maria



Fotos: Mühlsteiger/Gamper

## Das neue Gotteslob

Heuer wird zu Beginn des Kirchenjahres am 1. Adventsonntag das diözesane Jubiläumsjahr eröffnet und zugleich wird in allen Diözesen Deutschlands und Österreichs und in Südtirol das NEUE GOTTESLOB eingeführt. Ein mehrfach bedeutungsvolles Datum also, denn seit 50 Jahren gibt es die Diözese Innsbruck und die über 10 Jahre dauernde umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeit an der Erstellung des neuen Gesang- und Gebetbuches findet damit ihren Abschluss.

### Warum ein neues Buch?

Das bisherige GOTTESLOB wurde vor fast 40 Jahren eingeführt. Daher kann es sowohl den aktuellen wie auch den absehbaren Bedürfnissen unserer Pfarrgemeinden von heute nicht mehr gut entsprechen. Dies gilt sowohl für den musikalischen Bereich als auch für viele Texte des Buches.



©polyfilm

## VERGISS MEIN NICHT

„Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor und meine Eltern die Liebe neu entdeckten“

Ein Dokumentarfilm von David Sieveking

Die Hospizgruppe Wipptal lädt anlässlich des Welthospiztages zu einem **Filmabend** herzlich ein.

**Samstag 5. Oktober, Welthospiztag 2013**

**Matriei, Rathaussaal 20.00 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spenden

Abschiednehmen ist oft schmerzhaft aber ein Teil unseres Lebens. Demenz und die Tatsache das Gedächtnis zu verlieren, ist für die Betroffenen und auch für ihre Angehörigen ein langsamer und oft sehr schmerzhafter Abschiedsprozess vom Leben und von den Menschen, die man liebt.

### Leben und lieben

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft möchte mit diesem sensiblen Dokumentarfilm „VERGISS MEIN NICHT“ zeigen, dass in dieser Zeit des Abschiednehmens auch eine Chance liegen kann, nämlich unter neuen, oft schwierigen Umständen das LEBEN und die LIEBE neu zu entdecken.

Die Hospizgruppe Wipptal freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Wir wollen mit diesem Abend Mut und Hoffnung geben!



## eine große Aufgabe für unsere Pfarreien

Alle, die das neue GOTTESLOB bei ihrer Arbeit in der Pfarrgemeinde in irgendeiner Weise brauchen und verwenden werden (Priester, Diakone, LeiterInnen von Wortgottesdienstfeiern, OrganistInnen, KantorInnen, ChorleiterInnen, SängerInnen), können sich zunächst einmal **wertvolle Impulse und Informationen bei zwei Treffen für das Dekanat Matriei im Oktober in Schönberg** (die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben)

und bei einer **regionalen Veranstaltung** für die Dekanate Axams, Hall, Innsbruck, Wilten Land, Telfs und Matriei am **Samstag, 9. November 2013 in der Aula des Seelsorgeamtes Innsbruck** holen.

Auch beim Tag der Kirchenchöre am 5. Oktober

2013 im Kaiser Leopold Saal in Innsbruck steht das neue GOTTESLOB im Mittelpunkt des gemeinsamen Singens.

Nach der Einführung beginnt dann aber die eigentlich große und wichtige Aufgabe des immer besseren Kennenlernens des Buches, damit der Glaube in unseren Pfarrgemeinden mit dem neuen GOTTESLOB, einem modernen Kind des 21. Jahrhunderts, wachsen, gedeihen und sich erneuern kann.

Hans Eller  
(Kirchenmusiker)

weitere Infos auf [www.pfarrematriei.at](http://www.pfarrematriei.at)  
[www.pfarrenavis.at](http://www.pfarrenavis.at)





Fotos: Dibiasi / Buchegger

## Finissage der Ausstellung **QUERSCHNITT**

Gegenständliche Malerei in Öl-, Acryl-, Aquarell- und Airbrushtechnik  
von Kurt Dibiasi, Gries am Brenner  
**Samstag, 21. September, 18 Uhr**



**„Pergolesi Stabat mater“**  
**Samstag, 21. September 2013, 20 Uhr**  
Streichquintett  
mit Maria Erlacher und Markus Forster

**Vernissage**  
**Vielschichtige Struktur- und Farbwelten**  
Ausstellungseröffnung von  
Heinz Buchegger und Heidi Gandler  
**Sonntag, 29. September, 16 Uhr**

## Wir laden ins Bildungshaus St. Michael herzlich ein



**Fasten mit allen Sinnen**  
**Buchpräsentation**  
**26. September 2013**  
von **Andreas Wuchner**

Vielen Menschen hat er nahegebracht, dass es beim Fasten nicht um Kasteiung und Verzicht, sondern um die Wandlung von unheilsamen Gewohnheiten geht.

**„Wähle das Leben“** Dtn 30,19  
**Besinnungswoche für Menschen 55+**  
mit **Dr. Helmut Jaschke, Sr. Judit Nötstaller**  
**27. - 31. Oktober 2013**

Je älter wir werden, umso mehr haben wir das Gefühl, dass die Zeit geradezu dahinfliegt und wir von ihr mitgerissen werden auf ein immer näher kommendes Ende zu. Aus dem reichen Schatz biblischer Erfahrungen sollen in diesem Seminar einige ausgewählt werden, in denen sich unsere eigenen Erfahrungen spiegeln könnten.

**Brunnentage für Frauen**  
**Im Herbst meines Lebens mit Freude Frau sein**  
mit **Rosmarie Obojes** **10. Oktober 2013**

Wenn Frauen die Lebensmitte überschreiten, stehen sie am Beginn der sogenannten „dritten Lebensphase“. Das ist die Zeit um inne zu halten, die gegenwärtige Situation wahrzunehmen und das bisher Gelebte zu akzeptieren.

**Leichter lernen**  
mit **Silvia Rudisch-Prögler, Birgit Stengg**  
**23. November 2013**

Kennen Sie das: Wir haben gelernt und es hat wieder nicht geklappt; Tränen und Türen knallen wenn die Hausaufgabe ansteht; Konzentrationsschwierigkeiten im Unterricht, das klassische „Brett vorm Kopf“. In diesem Seminar erlernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einfache Bewegungsübungen und Techniken für zuhause, damit der Schulalltag stressfreier zu bewältigen ist.

**Auskunft und Anmeldung:** Bildungshaus St. Michael  
Telefon: 05273/6236 E-Mail: [st.michael@dibk.at](mailto:st.michael@dibk.at)  
Weitere Veranstaltungshinweise unter [www.dibk.at/st.michael](http://www.dibk.at/st.michael)

## Burgkapelle von Aufenstein

In der Urkundensammlung des Pfarrarchives befinden sich vier Urkunden betreffend die Weihe der Burgkapelle von Aufenstein (St. Kathrein). Die erste – datiert vom 14. Feber 1330 – berichtet, dass Fr. Johannes, Weihbischof und Vikar des Bischofs Albert von Brixen, die Kirche in Aufenstein „in honorem omnium sanctorum“ geweiht hat.

Die Kirche, so wird in der Urkunde beschrieben, hat einen unteren und einen oberen Teil. In der Unterkirche ist ein Altar zu Ehren der Dreifaltigkeit und des hl. Michael geweiht, in der Oberkirche sind zwei Altäre. Der rechte Altar ist u.a. geweiht zu Ehren der unschuldigen Kinder, der hl. Viktoria (ihr Leichnam wurde 1320 gefunden, also gerade 10 Jahre vor der Weihe) usw.

2008 bat P. Dr. Heinrich Fuerst vom Franziskanerkloster Vierzehnheiligen in Bayern um eine Fotokopie dieser Urkunde und hat daraufhin folgende Stellungnahme dem Chronisten übermittelt (auszugsweise):

„Mein Verdacht, dass die Übersetzung bezüglich der Altäre des oberen Teiles der Kirche Fehler enthält, hat sich bestätigt. Im Tiroler Burgenbuch treten als Patrone neben den 12 Aposteln die 40 Märtyrer auf, die es im Orient gibt, nicht aber im Westen“.

Aus dem lateinischen Originaltext geht jedoch hervor, dass der Altar zu Ehren der 12 Apostel und der 14 Nothelfer Georg, Blasius und deren Gefährten geweiht ist. „Denn die 14 Nothelfer hießen anfangs 14 Märtyrer. Damit ist erwiesen, dass die Tiroler Nothelferverehrung als gleichaltrig mit der längst bekannten Regensburger Nothelferverehrung ist“.

Seit 2004 ist P. Heinrich als Wallfahrtsseelsorger in Vierzehnheiligen tätig und damit beschäftigt, in ganz Europa die Altäre und die Geschichte der 14 Nothelfer zu erforschen und darüber ein Buch zu veröffentlichen



Das Foto zeigt die Urkunde auf Pergament mit Siegel des Weihbischofs Fr. Johannes.

# Chronik - Pfarre Navis

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

|           |                           |  |
|-----------|---------------------------|--|
| Mai 2013  | Jonas Sebastian           | Martina und Bernhard Glatzl  |
| Juni 2013 | Stellina Rosina           | Sabine Penz und Ing. Ralph Ginzinger                               |
| Juli 2013 | Joleen Viktoria<br>Sophia | Joanna Tamsamani und Robert Hauser<br>Silvia Peer und Martin Eller |

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

|           |  |
|-----------|--|
| Juni 2013 | Sandra Penz und Michael Huter<br>Manuela Taxer und Robert Pölt |
|-----------|--|

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

|           |   |
|-----------|---|
| Juni 2013 | Johanna Taxer                                   |
| Juli 2013 | Marianne Geir<br>Konrad Peer<br>Emma Mühlbacher |



**missio**  
PAPSTLICHE MISSIONSWERKE



20.  
Oktober  
2013  
WMS'13

## Vorschau Frühjahr 2014

Ausflug der Pfarren Matriei und Navis zum Geburtsort des Hl. Franz und der Hl. Klara nach Assisi in Italien

**von Mittwoch, 30. April 2014 (abends)  
bis Sonntag, 4. Mai 2014**

Wir freuen uns auf viele Mitfahrende.



# Chronik - Pfarre Matriei

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| Mai 2013  | Madelaine Sophie<br>Joseph Peter Anton<br>Julia Maria   | Tina Maria und Thomas Zimmermann<br>Nadine und Dr. Peter Kaltenhäuser<br>Tamara Villgrater und Michael Stemberger  |
| Juni 2013 | Simon Andreas   | Martina und Markus Peer  |
| Juli 2013 | Nina Josefine<br>Samuel Peter<br>Florian und Nina<br>Leni<br>Maximilian Christian<br>Julia Maria Marianne<br>Lorena Katharina | Daniela Weber und Armin Bachler<br>Simone Mair und Peter Stöger<br>Sandra Entstrasser und Martin Paulweber<br>Melanie Denifl und Thomas Zingerle<br>Maria und Christian Windisch<br>Erika und Josef Eppensteiner<br>Tanja Klein und Dominik Jais |

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

|           |  |
|-----------|--|
| Mai 2013  | Claudia Vötter und Christoph Spörr<br>Sieglinde Strickner geb. Maurberger und Helmut Strickner                   |
| Juni 2013 | Irene Eller und Mag. Clemens Rapp<br>Jasmin Vötter und Mag. Werner Mader   |
| Juli 2013 | Mag. <sup>a</sup> Meryem Ralser geb. Avci und Dr. Mag. Markus Ralser<br>Irene Klampferer und Michaela Weichinger |

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

|          |   |           |                                |
|----------|---|-----------|--------------------------------|
| Mai 2013 | Hermann Grosser<br>Berta Höllbacher<br>Johann Hintner<br>Hermann Fuchs<br>Helmut Kreidl | Juni 2013 | Franz Stöckl                   |
|          |   | Juli 2013 | Roman Vötter<br>Josef Klingler |



Impressum: Pfarrbrief des Seelsorgeraum Matriei-Navis

Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Seelsorgeraum Matriei-Navis

Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Heinz Kuen

Thomas Garber, Brigitte Mölschl, Günter Piede, Maria Pranger

Layout: teamk2 [architekten] Druck: Athesiadruck, Bozen

Redaktionsschluss: Pfarrbrief Weihnachten am 24. Oktober 2013  
Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an [pfarrbrief@pfarre-matriei.at](mailto:pfarrbrief@pfarre-matriei.at)



# SEELSORGERAUMFEST

der Pfarren Matrei und Navis



SEELSORGERAUM  
MATREI - NAVIS



10:00 Uhr Gottesdienst mit  
beiden Kirchenchören und Jugendlichen



11:30 Uhr Frühschoppen  
mit den Felsenwandlern Navis



14:00 Uhr Auftritt der Kindergruppen  
der Trachtenvereine



15:30 Uhr Auflösung des  
Schatzspiels mit tollen Preisen



16:00 Uhr Unterhaltung  
mit V.I.B.



Buntes Kinderprogramm



Für Speis und Trank  
ist bestens gesorgt!



Auf euer Kommen freuen  
sich die Pfarrgemeinderäte!

# AUF BRECHEN

Sonntag, 15. September 2013

10 Uhr Gemeindezentrum Pfons